



BERLINER EFFEKTINGESSELLSCHAFT

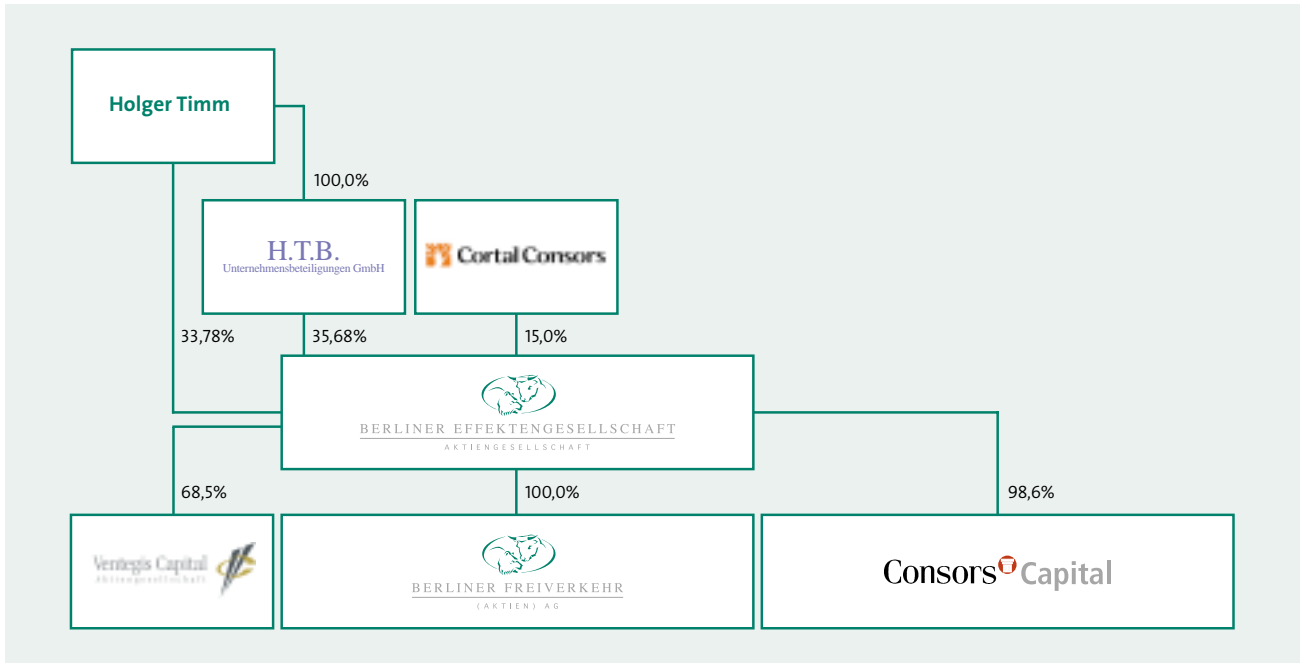
AKTIENGESELLSCHAFT

Daten und Fakten

I/2004

Stand: 31. März 2004

Konzernstruktur



(Stand: 31. März 2004)



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Geschäftspartner,

Napoleon Bonaparte beschwerte sich schon zu Beginn des 19. Jahrhunderts: „Das Schlimmste in allen Dingen ist die Unentschlossenheit.“ Rechts des Rheins fände er 200 Jahre später wohl Bestätigung für sein Votum. Die deutsche Wirtschaft weiß nicht so recht, wohin sie will. Der eine Konjunkturindikator weist nach unten, der andere nach oben. Die deutschen Aktienmärkte stehen dem nur wenig nach. Januar und Februar brachten 10%ige Kursgewinne, seit den Terroranschlägen vom 11. März oszilliert der DAX um die Marke von 4.000 Punkten.

Eindeutiger ging es in Asien zu: Japan verbuchte ein Plus von 12%, China, im zweiten Semester 2003 schon eine der gefragtesten Börsenregionen, blieb auch im ersten Quartal 2004 großer Favorit in der Anlegergunst. Ein Grund mehr für die Berliner Freiverkehr (Aktien) AG, frühzeitig rund 800 Titel aus dem „Reich des Drachen“ im Freiverkehrsegment der Börse Berlin-Bremen einzuführen. Schließlich nützen die besten Kursgewinne wenig, wenn sie durch hohe heimabörsliche Transaktionskosten aufgezehrt werden. Schon gar nicht, wenn die Anleger wieder bereit sind, gestiegene Umsatz- und Gewinnerwartungen auch internationaler Unternehmen zu honorieren und in Auslandsaktien zu investieren.

Was sie wieder verstärkt tun. Nachdem im ersten Quartal 2003 die kritische Masse an Ordervolumen für uns nicht zu erreichen war, haben sich die Umsätze zwölf Monate später auf erhöhtem Niveau stabilisiert. Vor Jahresfrist starrten die Anleger apathisch auf die fallenden Börsenbarometer, nun sind sie wieder zuversichtlicher.

Ein uns durchaus bekannter Gemütszustand. (Napoleonisch bemängelte) Unentschlossenheit ist unsere Sache nicht. Beherzt haben wir uns seit dem letzten Quartalsbericht zum 30. September 2003 „reformiert“ und uns genauso neue wie vertraute Strukturen gegeben: Börsenhandel, Private und Investment Banking wie auch Venture Capital unter einem Dach, dem der börsennotierten Berliner Effektenge-



Dr. Jörg Franke

Holger Timm

sellschaft AG. Pro domo sind die hierfür notwendigen Schritte getan: Mehrheitlicher Rückerwerb der Holding und der Consors Capital Bank AG, Verbleib des vorherigen Hauptaktionärs Cortal Consors S.A. mit einem 15%igen Beteiligungspaket an unserer Gesellschaft. Um der Konzernintegration den „letzten Schliff“ zu geben, werden wir den außenstehenden Aktionären der Ventegis Capital AG als nächstes ein freiwilliges Umtauschangebot in Aktien der Berliner Effektengesellschaft AG unterbreiten.

Damit sind die Zeichen gesetzt für unsere Empfehlung als Adresse für den Mittelstand. Und der braucht Eigenkapital, um weiter wachsen zu können, für Investitionen, um bei der wirtschaftlichen Erholung dabeizusein. Die Stimmung an den Finanzmärkten hat sich deutlich aufgehellt. Das Parkett trägt wieder, die Börse ist aufnahmebereit und bietet aufs neue Orientierung zur fairen Bewertung – wenn sie es im Jahresverlauf auch erst mit dem Mißglücken zweier IPOs unter Beweis stellen konnte.

Wir bleiben dennoch optimistisch und setzen auf Augenhöhe: Kapital vom Mittelstand für den Mittelstand.

Mit freundlichen Grüßen

Berliner Effektengesellschaft AG
Der Vorstand

Berlin, im Mai 2004



Zwischenausweis nach HGB/DRS 6

	in T€ 31.03.2003	in T€ 31.12.2003	in T€ 31.03.2004	in T€ Veränderung 31.03.2004 zu 31.12.2003	
Kassenbestand	-	143	21	- 122	- 85,3%
Guthaben bei Zentralnotenbanken	-	1.245	378	- 867	- 69,6%
Forderungen an Kreditinstitute	43.464	74.343	51.938	- 22.405	- 30,1%
täglich fällig	5.950	27.740	28.960	1.220	4,4%
andere Forderungen an Kreditinstitute	37.514	46.603	22.978	- 23.625	- 50,7%
Forderungen an Kunden	125	10.214	10.854	640	6,3%
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	-	24.990	19.488	- 5.502	- 22,0%
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	9.943	10.375	11.579	1.204	11,6%
Beteiligungen	1.712	1.569	1.569	-	0,0%
Anteile an verbundenen Unternehmen	243	-	-	-	0,0%
Anteile an assoziierten Unternehmen	1.820	-	-	-	0,0%
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.641	3.118	3.610	492	15,8%
Sachanlagen	2.127	2.523	1.548	- 975	- 38,6%
Eigene Aktien oder Anteile	4.647	-	-	-	0,0%
Sonstige Aktiva	26.628	1.168	1.525	357	30,6%
Summe Aktiva	94.350	129.688	102.510	- 27.178	- 21,0%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	226	4.016	3.235	- 781	- 19,4%
täglich fällig	226	1.622	1.644	22	1,4%
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	2.394	1.591	- 803	- 33,5%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	165	26.571	28.995	2.424	9,1%
täglich fällig	165	16.285	12.654	- 3.631	- 22,3%
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	10.286	16.341	6.055	58,9%
Rückstellungen	1.592	2.939	3.282	343	11,7%
Pensionsrückstellungen	-	301	317	16	5,3%
Steuerrückstellungen	432	397	199	- 198	- 49,9%
andere Rückstellungen	1.160	2.241	2.766	525	23,4%
Sonderposten mit Rücklageanteil	1	-	-	-	0,0%
Eigenkapital	92.011	64.785	65.992	1.207	1,9%
gezeichnetes Kapital	16.797	15.960	15.960	-	0,0%
Rücklagen	107.448	76.136	76.136	-	0,0%
Bilanzgewinn/-verlust	- 32.234	- 32.343	- 30.941	1.402	- 4,3%
Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	-	2.037	1.854	- 183	- 9,0%
Anteile fremder Gesellschafter	-	2.995	2.983	- 12	- 0,4%
Sonstige Passiva	355	31.377	1.006	- 30.371	- 96,8%
Summe Passiva	94.350	129.688	102.510	- 27.178	- 21,0%
Eventualverbindlichkeiten	-	717	1.271	554	77,3%
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	-	717	1.271	554	77,3%
Andere Verpflichtungen	-	3.667	2.640	- 1.027	- 28,0%
unwiderrufliche Kreditzusagen	-	3.667	2.640	- 1.027	- 28,0%



Ergebnis nach HGB/DRS 6

	in T€ 01.01.2003 - 31.03.2003	in T€ 01.01.2004 - 31.03.2004	in T€ Veränderung	
Zinserträge	261	495	234	89,7%
Zinsaufwendungen	-	- 127	- 127	0,0%
Laufende Erträge	-	145	145	0,0%
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen	- 102	-	102	- 100,0%
Provisionserträge	876	3.132	2.256	257,5%
Provisionsaufwendungen	- 411	- 1.644	- 1.233	300,0%
Ertrag aus Finanzgeschäften	3.584	6.983	3.399	94,8%
Aufwand aus Finanzgeschäften	- 2.872	- 4.057	- 1.185	41,3%
Sonstige betriebliche Erträge	122	941	819	671,3%
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 2.509	- 4.136	- 1.627	64,8%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 398	- 508	- 110	27,6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2	- 27	- 25	1.250,0%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	0,0%
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	79	68	- 11	- 13,9%
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	- 1.372	1.265	2.637	- 192,2%
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagever- mögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	0,0%
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	-	-	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	-	- 1	- 1	0,0%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	- 52	- 53	- 5.300,0%
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	-	- 6	- 6	0,0%
Erträge aus der Auflösung von passiven Unterschiedsbeträgen aus der Kapitalkonsolidierung	-	184	184	0,0%
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	- 1.371	1.390	2.761	- 201,4%
Anteil fremder Gesellschafter am Jahresüberschuß	-	-	-	0,0%
Anteil fremder Gesellschafter am Jahresfehlbetrag	-	12	12	0,0%
Auf den Konzern entfallender Jahresüberschuß/-fehlbetrag	- 1.371	1.402	2.773	- 202,3%
Gewinn-/Verlustvortrag	- 30.863	- 32.343	- 1.480	4,8%
Anteil fremder Gesellschafter am Gewinn-/Verlustvortrag	-	-	-	0,0%
Auflösung der Rücklage für Anteile an einem herrschenden Unternehmen und für eigene Aktien	-	-	-	0,0%
Dotierung der Rücklage für eigene Aktien	-	-	-	0,0%
Bilanzgewinn/-verlust	- 32.234	- 30.941	1.293	- 4,0%



Kapitalflußrechnung

	in T€ Erstes Quartal 2004	in T€ Erstes Quartal 2003
Jahresüberschuß/-fehlbetrag	1.390,6	- 1.371,6
Im Jahresüberschuß/-fehlbetrag enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cash Flow aus operativer Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen, Wertberichtigungen und Zuschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	508,3	500,1
Veränderungen der Rückstellungen	342,5	- 111,2
Veränderung zahlungsunwirksamer Posten	- 344,7	- 113,9
Gewinn/Verlust aus der Veräußerung von Finanz- und Sachanlagen	- 820,2	0,2
Sonstige Anpassungen (per Saldo)	- 186,4	-
Zwischensumme	890,1	- 1.096,4
Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit nach Korrektur um zahlungsunwirksame Bestandteile		
Forderungen		
an Kreditinstitute	40.428,3	824,1
an Kunden	50,3	- 26,8
Wertpapiere (soweit nicht Finanzanlagen)	4.195,3	- 111,9
Andere Aktiva aus operativer Geschäftstätigkeit	- 11,8	- 12,0
Verbindlichkeiten		
gegenüber Kreditinstituten	71,2	-
gegenüber Kunden	- 16.899,7	- 267,8
Verbriefte Verbindlichkeiten	-	-
Andere Passiva aus operativer Geschäftstätigkeit	- 105,9	33,6
Außerordentliche Einzahlungen	-	-
Außerordentliche Auszahlungen	-	-
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	28.617,8	- 657,2
Einzahlungen aus der Veräußerung von		
Finanzanlagen	-	-
Sachanlagen	1,7	0,1
Auszahlungen für den Erwerb von		
Finanzanlagen	-	-
Sachanlagen	- 72,3	- 40,5
Effekte aus der Veränderung des Konsolidierungskreises		
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-	-
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-	-
Mittelveränderungen aus sonstiger Investitionstätigkeit (per Saldo)	-	-
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	- 70,6	- 40,4
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	-	-
Auszahlungen aus Kapitalherabsetzungen	- 30.005,1	-
Dividendenzahlungen	-	-
Käufe und Verkäufe von eigenen Aktien	-	- 24,2
Mittelveränderungen aus Nachrangkapital sowie sonstigem hybriden Kapital (per Saldo)	-	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-	-
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-	-
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 30.005,1	- 24,2
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Vorperiode	5.299,8	4.250,7
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	28.617,8	- 657,2
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	- 70,6	- 40,4
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 30.005,1	- 24,2
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-	-
Änderung des Konsolidierungskreises	-	-
Zahlungsmittelbestand zum Ende der Periode	3.841,9	3.528,9



Dieser Zwischenabschluß wurde unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2003 mit demselben Konsolidierungskreis unter Beachtung des Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 6 (DRS 6) aufgestellt.

Das erste Quartal im laufenden Geschäftsjahr verlief erfreulich. Das gute Börsenklima führte zu positiven Ergebnisbeiträgen vor allem der Skontroführung und im Wertpapierhandel. Daher stiegen die Provisionserträge und -aufwendungen sowie der Ertrag und der Aufwand aus Finanzgeschäften gegenüber dem ersten Quartal 2003 deutlich an. Sehr erfreulich war, daß aus der vollständig abgeschriebenem Forderung aus einem Wandelschuldschein 821 T€ realisiert werden konnten, die den wesentlichen Anteil der sonstigen betrieblichen Erträge ausmachen. Der Anstieg der allgemeinen Verwaltungsaufwendungen hängt mit dem gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres erweiterten Konsolidierungskreis zusammen. Auf die neu konsolidierten Gesellschaften entfallen rund 1.233 T€ der allgemeinen Verwaltungsaufwendungen.

In Höhe von 184 T€ wurden passive Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung erfolgswirksam aufgelöst, da ihnen erwartete Verluste in den konsolidierten Gesellschaften gegenüberstanden.

Der Rückgang der Eigenkapitalquote im Vergleich zum 31. März 2003 ist durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises um die Consors Capital Bank AG bedingt. Da sie im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Kundeneinlagen annimmt, die als Verbindlichkeiten ausgewiesen werden, verringert sich der Anteil des Eigenkapitals, die Eigenkapitalquote, an der Bilanzsumme.

Der erweiterte Konsolidierungskreis des Jahresabschlusses 2003 zog eine Erweiterung der Segmentberichterstattung nach sich. Das Ergebnis der Gruppe verteilt sich auf die operativen Segmente: Skontroführung/Wertpapierhandel, Bankgeschäfte und Venture Capital und die Überleitungsposition Zentralbereiche/Konsolidierung. Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit im Segment Skontroführung/Wertpapierhandel beträgt 2.555 T€ gegenüber - 233 T€ zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Hier wirkt sich das gestiegene Ordervolumen an den Börsen aus. In den Segmenten Bankgeschäfte und Venture Capital wurde ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von - 165 T€ bzw. - 53 T€ erzielt.



Amtlich notiert in Berlin und Frankfurt

Aktionärsstruktur per 31. März 2004

35,68%	H.T.B. Unternehmensbeteiligungen GmbH
33,78%	Holger Timm
15,00%	Cortal Consors S.A.
15,54%	Free Float

Unternehmensdaten per 31. März 2004

Marktkapitalisierung:	85,4 Millionen €
Anzahl der Aktien:	15.960.159
Free Float:	15,54% = 2.480.209
Rechnungslegung:	HGB
Bilanzsumme:	102.510 T€
Anzahl der Mitarbeiter:	132

Kennzahlen per 31. März 2004

Ergebnis je Aktie:	0,09 €
Zinsüberschuß/Rohertrag:	10,41%
Provisionsüberschuß/Rohertrag:	30,20%
Finanzergebnis/Rohertrag:	59,39%
Cost/Income-Ratio:	94,26%
Eigenkapitalquote:	64,38%

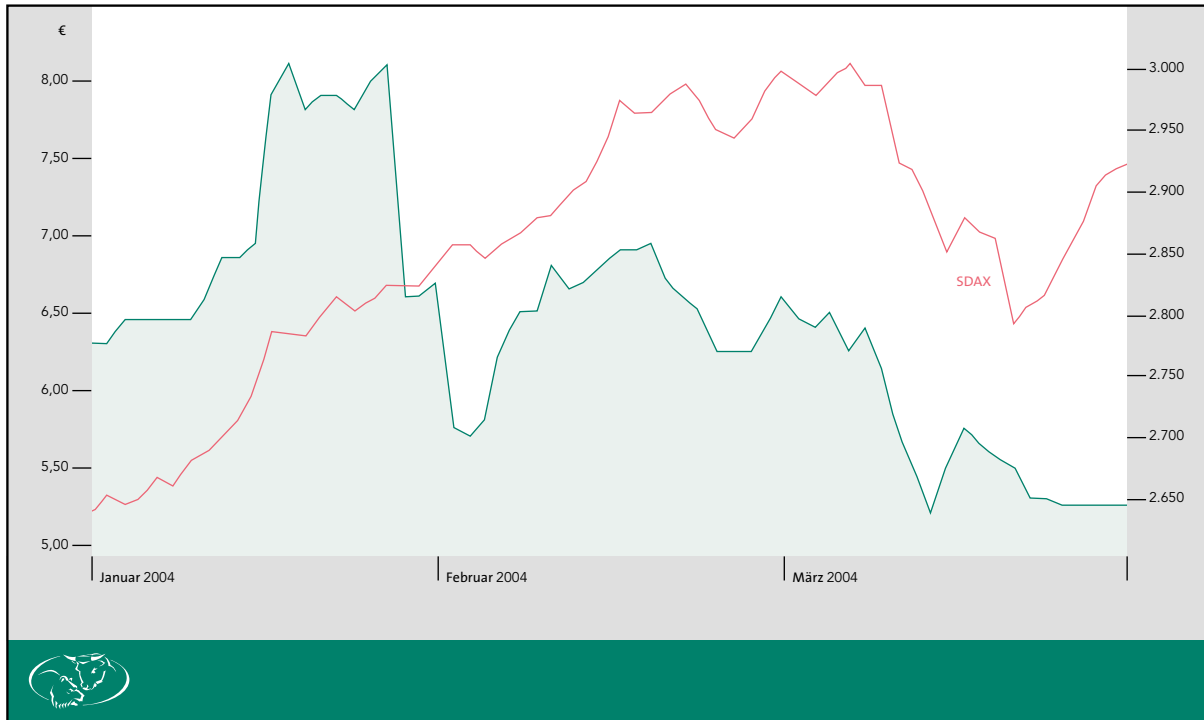
Kennzahlen per 31. März 2003

Ergebnis je Aktie:	- 0,08 €
Zinsüberschuß/Rohertrag:	19,54%
Provisionsüberschuß/Rohertrag:	34,81%
Finanzergebnis/Rohertrag:	53,29%
Cost/Income-Ratio:	217,59%
Eigenkapitalquote:	97,52%



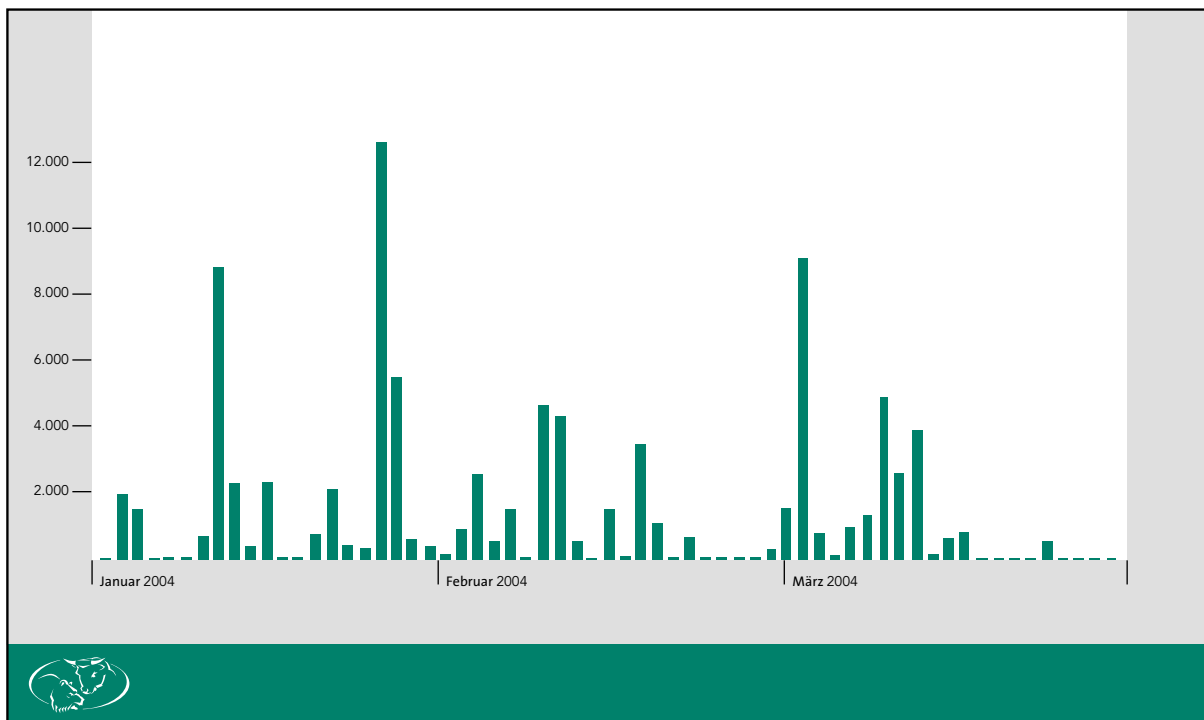
Kursentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG (WKN 522 130, ISIN DE0005221303)

Januar - März 2004 – im Vergleich zum SDAX



Umsatzentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG (WKN 522 130, ISIN DE0005221303)

Januar - März 2004



Vorstand und Aufsichtsrat der Berliner Effektengesellschaft AG

(Stand: 31. März 2004)

■ Vorstand

Holger Timm
Sprecher des Vorstandes

Dr. Jörg Franke
Sprecher des Vorstandes

■ Aufsichtsrat

Wolfgang Hermanni, Vorsitzender
Kaufmann

Dr. Andor Koritz, stellvertretender Vorsitzender
Rechtsanwalt

André Dujardin
Unternehmer

Jean-Philippe Huguet
Generalsekretär und CFO von Cortal Consors S.A.

Detlef Prinz
Unternehmer

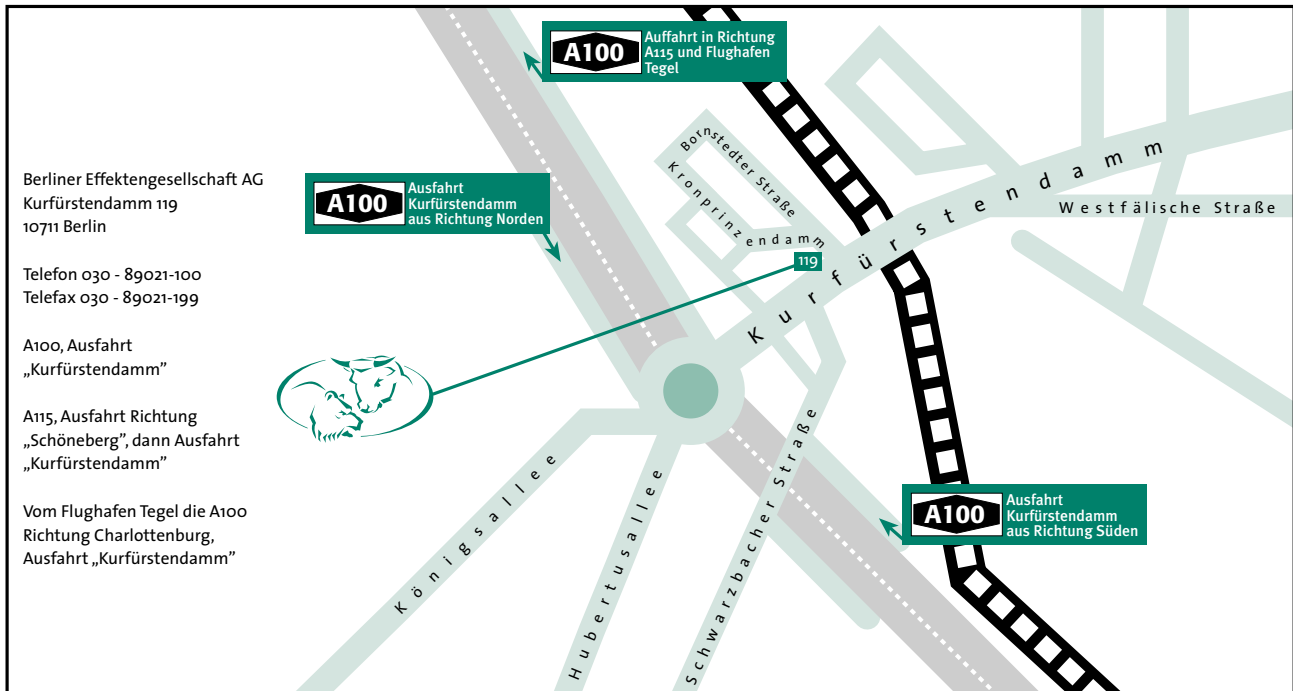
Dr. Günter Rexrodt
Vorstand der WMP EuroCom AG

Termine

22. Juni 2004	10.00 Uhr Hauptversammlung in Berlin
29. Juli 2004	Bericht über das erste Halbjahr 2004
28. Oktober 2004	Bericht über das dritte Quartal 2004
3. Dezember 2004	17.00 Uhr Aktionärsveranstaltung in Berlin



Lageplan



Impressum

Herausgeber:

Berliner Effektengesellschaft AG
Kurfürstendamm 119
10711 Berlin

Niederlassung Frankfurt
Goethestraße 13
60313 Frankfurt

Telefon 030 - 89021-100
Telefax 030 - 89021-199

Telefon 069 - 91332-410
Telefax 069 - 91332-419

www.effektengesellschaft.de · info@effektengesellschaft.de

www.tradegate.de
info@tradegate.de
info@freiverkehr.de

Investor und Public Relations:

Christa Scholl
Telefon 030 - 89606-469
Telefax 030 - 89606-468
cscholl@effektengesellschaft.de



